

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 30

Artikel: Die schweizerische Politik
Autor: O.W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479501>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sommormorgenwind

Am Morgen, eh der Tag erwacht,
Geh ich hinaus zum grünen Wald.
Dann ist es Nacht und doch nicht Nacht,
Der Tagwind weht schon frisch und kalt.

Die Buchenkronen wiegt er sacht
Wie eine wuchtige Woge Meer,
In stolzer Pracht, in tiefer Nacht
Des dunkeln Himmels hin und her.

Und ein Erschauern geht im Wald...
Ein erster Strahl tritt in die Welt.
Die Nacht erblaßt. Nun ist schon bald
Der ganze Wipfelwald erhell't!

Von frischen Blättern zieht der Duft
Einher, der aus den Knospen dringt...
Nun geht ein Harfen durch die Luft,
Das scharf und morgenherrlich klingt!

Hans Mühlstein

Die schweizerische Politik

Ein ehemaliger deutscher Diplomat, der während seiner amtlichen Tätigkeit in der Schweiz unserm Lande große Dienste erwiesen hat und heute noch unter uns lebt, faßte in einem Gespräch die Maxime, die gegenwärtig die schweizerische Politik beherrschen sollte, kurz und treffend in die Mahnung zusammen: «Haltung und Zurückhaltung».

O. W.

Der Beweis

Bethli: «Du, Aenneli, ischt din Schatz eigentlich e Freidänker?»

Aenneli (stolz): «Wohlöppe, u de no wie! Är dänkt chuum einischt a öppis angersch weder a d'Freiheit vo der Schwiiz!»

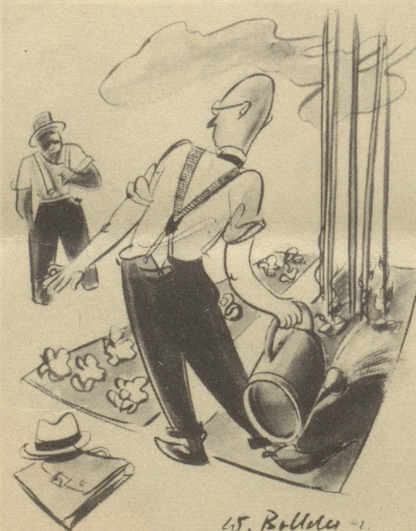
M. W.

Eine Handvoll Einfälle

Er bewegte sich so langsam wie ein Stundenzeiger unter einem Haufen von Sekundenzeigern.

Wenn die Menschen plötzlich tugendhaft würden, so müßten viele Tausend verhungern.

Lichtenberg



Wetter-Prognose für die Landwirte

«Werum p'schüttet Sie au Ihren Garte, de Radio hät doch Niderschlag profizeit?»

«Wil ich Angeschellte bi und nüd Landwirt!»

Französisches

Wenn jemand jemandem 10000 Fr. leiht, dann verliert er 10000 Franken und einen Freund.

H. H. H.

Die Glosse der Woche

Die Metzger können Ferien machen
Und uns vergeht als'mach das Lachen.
Dem Mastvieh aber ist vögeliwohl,
Es frißt sein Gras — und wir den Kohl.

+

Die armen Hausfrau'n haben's schwer,
Das Fleisch bleibt weg, es fehlt an Schmer;
Jetzt mangeln gar die Pomm dö fär!
Wo nehm' ich noch das Futter her?

A. K.

Lieber Nebelspalter!

Nach einer Tell-Aufführung stritt man sich in einer Gesellschaft von Theaterbesuchern und Schauspielern, ob der sterbende Attinghausen sagen solle: «Seid einig, einig, einig» mit ausgesprochen scharfem Dialekt — oder mit dem Klang ins Hochdeutsche hinüber. Da warf einer trocken die Bemerkung in das Gespräch: «Am richtigsten wäre es wohl, den Eidgenossen zuzurufen: «Seid einisch einig!»

o. w.



**COGNAC
AMIRAL**

Höchste Ansprüche stellt er an sich selbst!

BERGER & CO., LANGNAU I/E.

GONZALEZ



**SANDEMAN
OLD INVALID PORT**

Das Lebenselixir für
Rekonvaleszenten und
Blutarme.

SANDEMAN Berger & Cie., Langnau/Bern



La Perle du Valais, Mont d'Or

Ein spritziger Fendant von geschmacklicher Vollendung und natürlichem Kohlensäuregehalt. Leicht prickelnd, ein lebendiger, frischer Wein, gerade recht für Hochzeit und Taufe.

**Berger & Co., Weingroßhandlung,
Langnau (Bern)**

Tel. 514